

Als rechtlicher Betreuer unterstützen Sie einen Menschen, der aufgrund einer psychischen Krankheit, körperlich, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr eigenständig regeln kann, z. B. Geld- und Behördenangelegenheiten, Gesundheitspflege, Aufenthaltsbestimmung.

Der Mensch lebt in seiner eigenen Wohnung, im betreuten Wohnen oder einem Heim.

Für den betreuten Menschen bedeutet der persönliche regelmäßige Kontakt viel.

Sie können sich vorstellen, sich um die rechtlichen Belange eines Menschen zu kümmern, persönlichen Kontakt zu pflegen und ca. 2-4 Stunden im Monat dafür aufzuwenden, dann werden Sie ehrenamtlicher Betreuer.



Ich informiere Sie gerne näher

Holger Meyer: 0 51 21/309-42 71
Holger.Meyer@landkreishildesheim.de

Unbürokratisch Unterstützung zu geben von Bürgern für Bürger, ist Ziel der Bürgerhilfe.

Um durch gemeinsame Freizeitaktivitäten jemanden zu ermöglichen, mal wieder aus dem Haus zu kommen oder damit auch Eltern oder Angehörige zu entlasten, durch eine Einkaufshilfe das eigenständige Wohnen zu erleichtern oder, oder, oder ... Bürgerhilfe ist vielfältig.

Auch die Mitarbeit bei einem Newsletter für Engagierte oder ähnliches ist möglich. Nachbarschaftshilfen übernehmen die Vermittlung, aber diese gibt es nicht überall, von daher, wenn Sie sich vorstellen können, sich einzubringen, dann gehen Sie auf

www.die-machmits.de



oder melden sich bei ...

Barbara Benthin Tel.: 0 51 21/309-42 61
Suleika Riemann Tel. 0 51 21/309-42 62
machmits@landkreishildesheim.de

Ihr Engagement unterstützen wir durch:

- Einen persönlichen Ansprechpartner, der ihnen beratend zur Seite steht
- Informationsmaterialien
- Austausch mit anderen Engagierten
- Einführungsseminare und ggf. Weiterbildungsangebote
- eine Aufwandsentschädigung, Aufwandspauschale, Betreuungsgeld ...



Gestaltung: KAM Grafik-Design · Illustration · www.mdorff.de

Landkreis Hildesheim
Bürgerschaftliches Engagement · FD 405
Bischof-Janssen-Str.31 · 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21/3 09-42 61 · Fax 0 51 21/3 09-42 89
machmits@landkreishildesheim.de
www.landkreishildesheim.de



www.die-machmits.de

Als Pate werden Sie Bezugsperson für ein Kind, bei dem ein Elternteil unter einer psychischen Störung leidet, und dem keine weitere kontinuierlich verlässliche Bezugsperson zur Verfügung steht. Sie werden vertrauter und verständnisvoller Gesprächspartner für die Sorgen und Nöte Ihres Patenkindes. Sie stützen, entlasten und fördern das Kind, und übernehmen eine Mitverantwortung für sein Wohlergehen. Die Eltern bleiben dabei aber immer die wichtigsten Bezugspersonen.

Bei zwei Terminen in der Woche bieten Sie einen kontinuierlichen Kontakt an. Einmal im Monat soll das Patenkind die Möglichkeit bekommen, auch bei Ihnen zu übernachten, damit es z. B. bei einem Klinikaufenthalt, kurz-fristig und vertrauensvoll bei Ihnen aufgenommen werden kann. Es kann auch zu zusätzlichen Terminen kommen, wenn eine Entlastung der Familie und eine intensivere Betreuung des Kindes notwendig sind.

Als Pate bieten Sie Entlastung und Entwicklungsmöglichkeiten für das Kind, und indirekt auch für die betroffene Familie, und tragen präventiv zur Gesundheit bei.



Wir informieren Sie gerne näher:

Sozialpsychiatrischen Dienst:
0 51 21/309-16 31

Ein Vormund wird bestellt, wenn Eltern verstorben sind oder ihnen durch Beschluss des Familiengerichts die elterliche Sorge für ihre Kinder entzogen wurde.

Oft leben diese Kinder in Jugendeinrichtungen oder Pflegefamilien. Der Kontakt zu der Herkunftsfamilie besteht oft weiter, manchmal unter schwierigen Bedingungen.

Als Vormund halten Sie regelmäßig persönlichen Kontakt zum Kind/Jugendlichen. Sie vertreten seine Interessen im Lebensalltag und im Rahmen der Hilfestellung durch das Jugendamt.

Sie entscheiden u. a. über Gesundheits- und Geldangelegenheiten, Aufenthalt, Bildungswege, Gestaltung der persönlichen Kontakte zur Herkunftsfamilie und machen seine sozialrechtlichen Ansprüche geltend.

Sie sind verantwortungsbewusst und scheuen Konflikte nicht, Sie haben ein offenes Ohr für die Belange eines jungen Menschen und sind bereit ca. 8 Stunden im Monat einzubringen. Dann rufen Sie an.



Ich informiere Sie gerne näher

Karin Brandy: 0 51 21/309-15 31
Karin.Brandy@landkreishildesheim.de

Manchmal führen Probleme in einer Familie dazu, dass Kinder oder Jugendliche nicht bei ihren Eltern bleiben können. Für manche von ihnen ist es eine gute Lösung, in einer Pflegefamilie zu leben, in der sie stabile Strukturen vorfinden, Zuwendung erfahren und die nötige Förderung bekommen.

Eine Pflegefamilie gibt dem Kind ein neues Zuhause mit der Möglichkeit den Kontakt zu den leiblichen Eltern aufrecht zu erhalten.



Sie sind interessiert, sich dieser Herausforderung zu stellen, dann informiert Sie:

Birgit Siebrecht: 0 51 21/309-55 71
Birgit.Siebrecht@landkreishildesheim.de
Regina Wiechers: 0 51 21/309-55 61
Regina.Wiechers@landkreishildesheim.de

Gastfamilie kann jeder sein. Egal ob als Einzelperson, Lebensgemeinschaft oder Familie, die sich vorstellen kann, in seine Wohnung und sein häusliches Leben einen Menschen einzubinden, der nicht alleine leben kann und gerne in eine Familie möchte.

Aufgrund von Alter mit zunehmendem Hilfebedarf oder aufgrund einer Behinderung bliebe für den Menschen sonst nur die Möglichkeit in eine stationäre Einrichtung zu ziehen.

In einer Gastfamilie könnte der Mensch jedoch im Rahmen einer verlässlichen Familienintegration weitestgehend selbstständig und eigenständig leben.

Sie haben Freude im Umgang mit älteren oder behinderten Menschen?

Sie haben ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Sie sind bereit, verbindlich mit einem unterstützenden professionellen Helferteam zusammen zu arbeiten?



Wir informieren Sie gerne näher:

Silke Ahrens: 0 51 21/309-36 61
Silke.Ahrens@landkreishildesheim.de
Für Menschen mit Behinderung
Manuel Stender: 0 51 21/309-33 51
Manuel.Stender@landkreishildesheim.de
Für ältere Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf